



DIE POSAUNE

Russland will Militärausgaben bis 2024 drastisch erhöhen

- Ezekiel Malone
- 30.11.2023

Die Militärausgaben Russlands werden aufgrund des von Präsident Wladimir Putin am Montag unterzeichneten Staatshaushalts drastisch steigen. Dieser Haushalt wird die Militärausgaben um atemberaubende 70 Prozent erhöhen. Zum ersten Mal seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion wird Moskau fast ein Drittel aller Ausgaben für den Erhalt des Militärs und des militärisch-industriellen Komplexes aufwenden.

- Etwa 30 Prozent der russischen Ausgaben werden 2024 in das Militär fließen (etwa 378 Milliarden Euro).
- Weitere 10 Prozent werden in die innere Sicherheit fließen (etwa 142 Milliarden Euro).

Die innere Sicherheit umfasst den staatlichen Ermittlungsausschuss, die Staatsanwaltschaft, den Gefängnisdienst und die Prätorianergarde (die auch gegen die Ukraine eingesetzt wurde).

Dieser Ausgabenanstieg wird den Anteil des russischen Bruttoinlandsprodukts, der für das Militär ausgegeben wird, von 4,1 Prozent auf 6 Prozent erhöhen. Damit würde sich Russland als drittgrößter Verteidigungshaushalt hinter den Vereinigten Staaten und China etablieren.

Aufsteigende Armee: Diese Entwicklung deckt sich mit einer biblischen Prophezeiung, vor der *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry seit Jahrzehnten warnt. Putin wird der Prophezeiung nach die größte Armee anführen, die die Welt je gesehen hat. Diese erhöhten Militärausgaben sind ein weiterer Schritt zur Entwicklung der kriegslüsternen Haltung, die Russland laut Prophezeiung verkörpern wird.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Artikel über Trends [Russlands Rückkehr zum Status einer Supermacht](#).